

# Jetzt rollt der Ball wieder

**Titelverteidiger Sparta Stahlbad hat heuer sogar 64 Konkurrenten**

**J**etzt geht's los! Das Turnier um Münchens begehrteste Hobbykicker-Trophäe, den AZ-Freizeitkicker-Cup, startet in diesen Tagen. 64 Teams wollen Sparta Stahlbad als Gewinner des Pokals ablösen. Die große Zahl der Anmeldungen macht sogar ein Qualifikationsspiel notwendig. Erwischt hat es bei der Auslosung die Teams von FC Postbank München und Roter Stern Sonnenstraße.

Der Gewinner muss sich dann gleich mit Altmeistern auseinandersetzen. Die 11 Apostel (Sieger 2005) sind ein dicker Brocken für die Neulinge. Die sinnen nach ihrem frühen Aus im letzten Jahr – 0:1 gegen Aufbau Wess – sicherlich auf Wiedergutmachung. Bis zum 29. April werden dieses und die anderen Erstrundenspiele über die Fußball-Bühne gehen.

Favorisiert sind neben dem Titelverteidiger Sparta, der es in der 1. Runde mit den Westpark Kickern zu tun bekommt, auch die im letztjährigen Finale nur knapp geschla-



genen Spieler von Illuminati. Die Erleuchteten spielen in der ersten Runde gegen Traktor Luitpold.

Einen hervorragenden Eindruck machten 2006 die Mannschaften der Atomic Allstars, von Aufbau Wess und die Söhne Münchens. Alleamt gehören zum erweiterten Favoritenkreis.

Im letzten Jahr noch nicht dabei: Rheuma Kai's Söhne. Nicht übermittelt ist, ob das damals an akuten Rückenproblemen oder der Nichtberücksichtigung von Roy Makaay beim holländischen WM-Kader lag.

Ein Extra-Lob für Unbekümmertheit gebührt dem MSV Klosterbuam. Nach der 0:11-Packung gegen Veuve Tricot hätte man vermuten kön-

nen, dass die Klosterschüler die Fußballschuhe an den Nagel hängen. Weit gefehlt. Heuer greifen sie wieder an.

Vielleicht haben sie sich ja ein Beispiel an Qualita Rossa genommen. Die waren 2005 mit 1:1 gegen Frubby Enzüm untergegangen und kamen 2006 wie Phönix aus der Asche wieder. 7:1 in der 1. Runde gegen THC Monopteros. Geht doch! **John Schneider**



**Nur echt mit Pokal: Löwen-Stadionsprecher Stefan Schneider kommentiert seit Jahren das Finale.**



**So jubelte Sparta Stahlbad: In einem dramatischen Finale hatte das Team um Kapitän Rainer Mund (mit Siegerpokal) im vergangenen Jahr Illuminati mit 2:1 bezwungen. 16 Jahre hatte man auf diesen Erfolg warten müssen.** Foto: Petra Schramek

## Die Spiele der **ERSTEN RUNDE**

Sparta Stahlbad (Titelverteidiger) – Westpark Kicker  
 FC Radi – Stadion an der Schleißheimerstraße  
 FC Matadores – FC Togo Munich  
 Juventus Urin – SV Colormaniacs  
 Galatasaray Adabei – AC Cellaraters  
 Fanatical Hochstadt – Roter Stern Scharfe Flanke  
 Söhne Münchens – Inter Mezzo  
 Mothers Little Helper – Indio Verde  
 Nice to beat you! – Städt. Bestattungsdienst  
 basis – Hirschgrandler  
 Atomic Allstars – Seleccion  
 LFA Förderbank – Bayern Michaeli 05  
 1. FC Real Hinterbrühl – FJR Werbeagentur  
 MSF Klosterbuam – St. Lukas  
 Qualita Rossa – Veuve Tricot  
 Don Promillos – Freiwillige Feuerwehr Garching  
 Illuminati – Traktor Luitpold

Lokomotive Grüntal – KKH Barmherzige Brüder  
 Die Geschmeidigen – Lumentus F.C.  
 FKK Frubby Enzüm – Barfuß Jerusalem  
 Kapital Plus – Inter Bierland  
 SWIFF – Vorwärts Alpenglühern  
 Arzberger Travellers – Kicker Bockers  
 Aufbau Wess – Rodelberg United  
 Torpedo Flaucher – FC Blutgrätscher  
 Little Bittl Kickers – Park Rangers  
 Red Baretts – International Fighters  
 Sixpackers – Gräfelting Plotters  
 Squadra Azzura BBV – Rheuma Kai's Söhne  
 FC Tolle Bomber – Mähdrescher  
 1. FC Fußballklub – Dynamo Mammendorf  
 Die 11 Apostel – Sieger des Spiels FC Postbank München – Roter Stern Sonnenstraße  
 Die Runde endet am Sonntag, 29. April.